

Wer will Landrat Schnell beerben?

Politik Die Parteien im Dillinger Kreistag tun sich schwer, Kandidaten oder Kandidatinnen für die Landratswahl zu benennen: Bei der FDP dauert es noch, die Grüne Favoritin zögert.

VON BERTHOLD VEH

Landkreis So schnell geht es dann doch nicht. Vergangene Woche hatte der FDP-Kreisvorsitzende Alois Jäger angedeutet, dass die Liberalen bei der Kandidatensuche für die Dillinger Landratswahl am 15. Mai schon sehr weit seien. Am Mittwochabend wollten Jäger und sein Vorstandsteam bereits den Bewerber oder die Bewerberin für die Nominierungsversammlung der FDP benennen. Doch am Donnerstagvormittag winkt der Kreisvorsitzende ab. „Wir sind zwar ein Stück weiter, aber wir sind noch nicht durch“, sagt Jäger. Nächsten Mittwoch werde sich dieselbe Runde erneut treffen. Dem Vernehmen nach ist bei den Liberalen von zwei Kandidaten nur noch einer im Rennen. „Es läuft auf eine kandidierende Person hinaus, mehr kann ich jetzt nicht sagen, sonst platzt das Ganze noch“, teilt der Bezirksrat auf Anfrage unserer Redaktion mit. „Wenn es klappt, wird das eine ganz tolle Geschichte“, versichert Jäger. Eines lässt sich der Lainger dann doch noch entlocken. Der Kandidat oder die Kandidatin kommt „aus der Wirtschaft“.

Nach der überraschenden Ankündigung des Landrats Leo Schnell (FW), nicht mehr anzutreten, tun

Hausheim Die Zacharias-Geizkofler-Grundschule in Hausheim hat ein Insektenhotel gewonnen. Verlost hat die EnBW ODR AG mehr als 100 solcher Behausungen an Kindergärten und Grundschulen, um die Artenvielfalt zu fördern und neue Lebensräume für Insekten zu schaffen. Bevor die Bienen- und Insektenhotels von diversen Insekten bezogen werden können, muss der Bausatz zusammengebaut werden und mit natürlichen Füllmaterialien gefüllt werden.

Hierzu hatte Philipp Röhler, Kommunalberater der ODR, bei der Übergabe des Gewinns nicht nur das Material im Gepäck, sondern auch ein von den ODR-Azulis gedrehtes Video als Aufbauhilfe und Holzbienen für die Kinder zum Bemalen. (pm)

Kurz notiert

LANDKREIS

So werden Schulen zu Energiesparmeistern

Der Energiesparmeister-Wettbewerb sucht das beste Klimaschutzprojekt an Schulen. Das effizienteste, kreativste und nachhaltigste Projekt in jedem Bundesland gewinnt. Die Sieger erhalten die Auszeichnung „Energiesparmeister 2022“ sowie 2500 Euro Preisgeld. Außerdem gibt es eine Patenschaft

